

## Baudenkmäler

- D-5-75-127-8** **Herrnmühle 1.** Scheune, eingeschossiger Steinquaderbau mit Satteldach und Ziegelsteingiebel, östlich angebaut eingeschossiger, verbretterter Satteldachbau, Giebelseite in Fachwerk, bez. 1763; Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Massivbau über L-förmiger Grundlinie, mit Satteldach bzw. Walmdach, bez. 1773; Einfriedungsmauer, Sandsteinquader- und Bruchsteinmauerwerk, wohl 18. Jh.; Rest der ehem. Herrnmühle.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-127-5** **Kettenbrunnen.** Brunnen, sog. Kappelbrunnen, oktogonales Steinbecken mit drei Steinsäulen und Zwiebdach, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-127-1** **Kettenbrunnen 9.** Ehem. Amtshaus, zweigeschossiges Walmdachhaus mit geohrten Rahmungen im Erdgeschoss, bez. 1751.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-127-6** **Kirchplatz 1.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Frackdachbau mit reichem Fachwerkobergeschoss mit Mannfiguren und Malkreuzen, bez. 1602.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-127-7** **Kirchplatz 7.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Jakobus und Nikolaus, Chorturmkirche, Turm massiv aus Bruchsteinmauerwerk mit Eckquaderung und Pyramidendach, im Kern 13./14. Jh., aufgestockt 1695, Langhaus mit Satteldach, erweitert 1609, umgebaut 18. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-127-2** **Ringstraße 11; Nähe Ringstraße; Ringstraße 13.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes, Satteldachbau mit verputztem Bruchsteinmauerwerk und Fassadenturm mit Spitzdach, Turm im Kern romanisch, Läutgeschoss erneuert 1667-70, Langhaus errichtet 1482, Polygonalchor bez. 1493, Um- und Anbauten 17. und 18. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung, hohe Steinmauer aus Brockenquadern, Ende 13. Jh., verstärkt 1621; Friedhof, mit Grabmälern des 18. und 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-127-3** **Ringstraße 13.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und Hausteinrahmung im Erdgeschoss, Westwand massiv, bez. 1804.  
**nachqualifiziert**

**D-5-75-127-4**

**Ringstraße 15.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und Hausteinrahmung, von Georg Tauber, 1729-30.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 8**

## Bodendenkmäler

- D-5-6426-0002** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6426-0003** Siedlung der Spätlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6426-0004** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6426-0100** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kirche St. Jakobus und Nikolaus in Gollachostheim.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6427-0044** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6427-0045** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6427-0046** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6427-0047** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6427-0048** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6427-0049** Siedlung vor und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6427-0050** Siedlung der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6427-0051** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6427-0233** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im ehem. befestigten Ortsbereich von Gollhofen.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6427-0234** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes und des befestigten Kirchhofs in Gollhofen.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6427-0235** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Dorfbefestigung von Gollhofen.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6427-0281** Siedlung des Neolithikums, der Bronze- und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 16**